und unschuldig, das ist etwas gar schö
nliches und Gutes. Ich habe vorhe
von dem bösen Stündlein gemerkt: ich will
davon noch etwas sagen:

Es kan geschehen, daß gute Tage, die
man hat ein böses Stündlein nach sich
ziehen. Man hat sich in den guten
Tagen am allernamenlosten in Acht zunehmen,
daß man nicht Schaden leide. Es ist lange
nicht so gefährlich, wenn man unedlich und
ärgerlich viel zu leiden hat, als wenn
einem alles nach Wunsch gehet, und
man nichts weiß, worüber man sich zu
beklagen ~~Ursach~~ hätte. Das können
böse Stündlein thun und wenden, davor
wir uns in Acht zu nehmen haben.

Nun, mein Herz wenn ich alles
zusammen überlege, so scheint es so viel:
Ich meine Sünder kan nicht gut mich
entschuldigen, weil auf einigem Punkt bey
jeder Sache bleiben, ich würde bey Kei=
ner Gelegenheit vor Ihn zu Schanden wer=
den. Wenn ich mich aber auf mein Leben